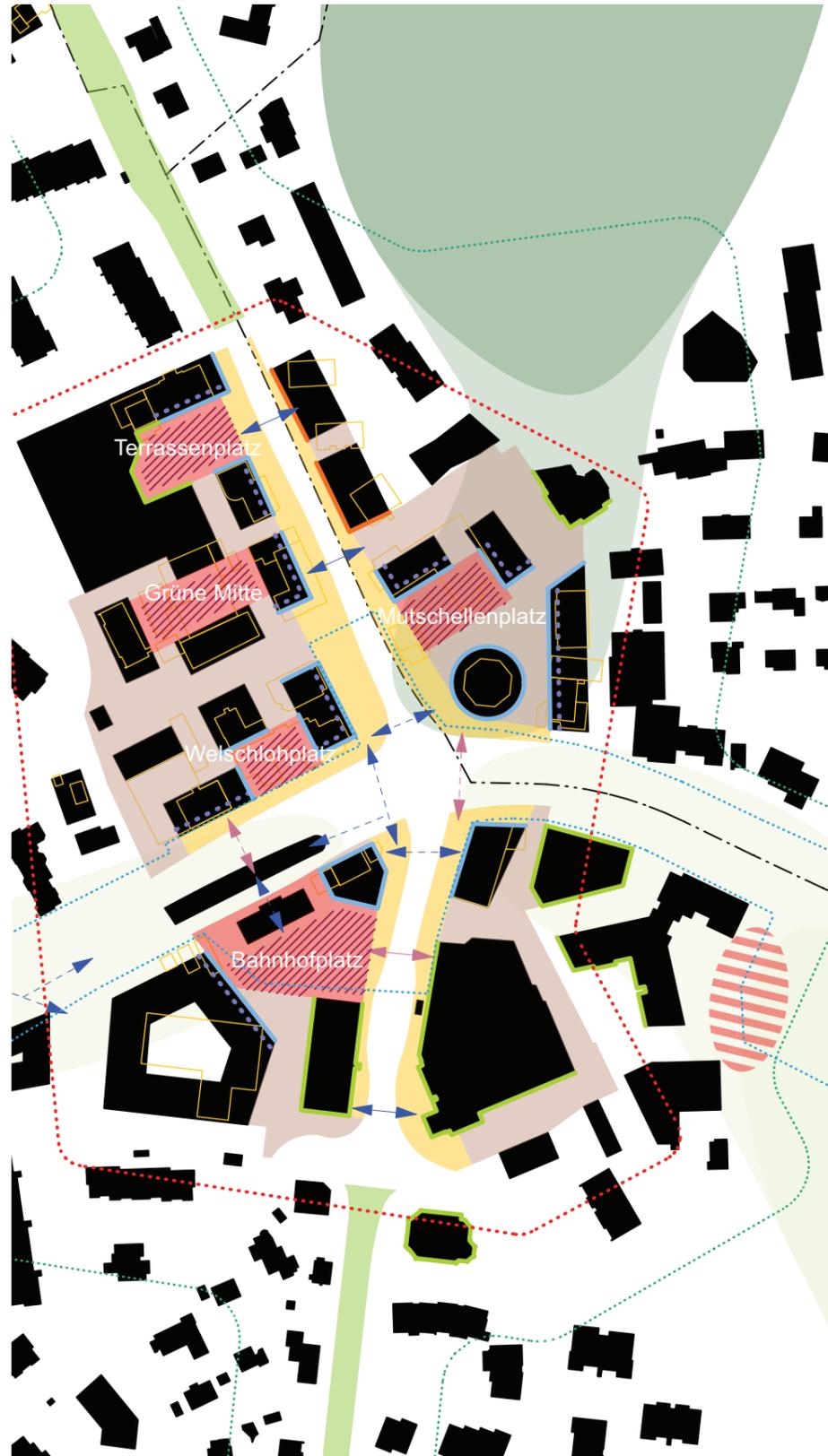


Werkzeugkasten zum Masterplan Freiraum Zentrum Mutschellen



- Freiraumtypen**
- Einkaufsstrasse
 - Gasse
 - Grüne Zentrumsachse, bestehend bei Bahnhofstrasse
 - Platz- Zentrumschwerpunkt
 - Platz- Langfristig
 - Platzintarsie (Gestaltungsfreiheit)
- Informativer Inhalt**
- Querung bestehend oberirdisch
 - Querung bestehend unterirdisch
 - Querung neu oberirdisch
 - Querung neu unterirdisch
 - Publikumsorientierte EG-Nutzung gem. Regionalem Sachplan, neu
 - Arkaden gem. Regionalem Sachplan, neu
 - Publikumsorientierte EG-Nutzung im Zentrum, bestehend
 - Publikumsorientierte EG-Nutzung im Zentrum, neu
 - Bearbeitungsperimeter Fokus Zentrum
 - Bearbeitungsperimeter Zentrumsachsen
 - Trasseesicherung Verkehrsinfrastruktur langfristig gem. Regionalem Sachplan
 - Möglicher Abriss gemäss Regionaler Sachplan und Gestaltungspläne
 - Gemeindegrenzen
- Landschaftlicher Freiraum**
- Wiese
 - Hinein-diffundieren Wiese
 - Wald
 - Hinein-diffundieren Wald

Erdgeschossleitbild

Regeln für Zentrumsachsen

- Keine zusätzlichem Lärmschutzwände entlang der Zentrumsachse

Regeln über gesamtes Zentrum

- keine privaten Aussenräume
- Hochparterre bei Wohnungen im EG
- Keine Lärmschutzwände im Zentrum

Regeln über Fassaden mit publikumsorientierter Nutzung im EG (gem. Regionalem Sachplan)

- Zirkulationsfläche 2 m breit entlang Fassaden, unmittelbar an Fassade oder in nahem Abstand zu Fassade
- Bei Gebäuden mit Arkaden bildet ein Teil der Arkaden die Zirkulationsfläche.
- Schaufenster
- Arkaden gemäss Regionalem Sachplan

Ausschnitt Konzeptplan
Masterplan Freiraum

Werkzeugkasten

zum Masterplan Freiraum Zentrum Mutschellen

Freiraumtyp	Materialisierung	Ausstattung Möbelierung	Vegetation	Beleuchtung
Grüne Zentrumsachse	Konventioneller Belag (Schwarzasphalt) mit Baumscheiben	-	Baumreihe	Strassenkandelaber
Platz	Grundfläche: Mutschellenbelag (min. an den Rändern, Fassadenbereich zur Ausbildung der Grundfläche für die Platzintarsie) Platzintarsie: Kiesbelag, Rasenflächen, Pflasterung etc. (projektabhängig)	Sitzmöglichkeiten Brunnen Kunstinstallation Veloständer Spielplatz Mutschelleninsel	Zentrumsbäume Stauden Rasen Grüne Fassade Temporäre Baumcontainer	Tiefere Leuchten, Rundumleuchte
Einkaufsstrasse	Mutschellenbelag mit Einzelbäumen In Mutschelleninsel: Kiesbelag oder Rabatten	Sitzmöglichkeiten Veloständer Mutschelleninsel	Stauden Grüne Fassade Temporäre Baumcontainer	Strassenkandelaber Tiefere Leuchte im Fassadennahen Bereich
Gasse	Mutschellenbelag mit Einzelbäumen In Mutschelleninsel: Kiesbelag oder Rabatten	Parkplätze Veloständer Mutschelleninsel	Zentrumsbäume Stauden Grüne Fassade Temporäre Baumcontainer	Tiefere Leuchten, Rundumleuchte

Mutschellenbelag

Der Mutschellenbelag ist ein identitätsstiftender Belag mit einer Andersartigkeit im Vergleich zum konventionellen Belag (Schwarzbelag) auf den Fahrflächen. Der Mutschellenbelag ist beispielsweise ein Asphalt mit hellerem Korn oder ein farbiger Asphalt.

Möblierung

Im Zentrum soll bei den diversen Projekten die Grundausrüstung gleichartig in Erscheinung treten. Die Produkte sollen gleiche Materialität (Metall pulverbeschichtet) und dunkle Farbe (z.B. anthrazit) haben. Bei den Platzintarsien können Elemente mit abweichender Materialisierung und Farbe vorgesehen werden.

Mutschelleninsel

Die Mutschelleninsel ist ein wiederkehrendes baumbeständiges Element, welches in Abwandlungen diverse Nutzungen, Funktionen und Gestaltungen hat. Sie ist durch einen 50 cm breiten, nierenförmigen Betonrand definiert. Sie ist situationsabhängig mit einem Kiesbelag oder mit der vorgegebenen Staudenpflanzung gefüllt. Der Inselrand kann in seiner Höhe fließend variieren und so als Schwelle oder als Sitzrand dienen. Die Insel dient ggf. auch als Retentionsmulde und kühlt an heißen Tagen dank Verdunstung und Baumschatten.

Zentrumsbäume

Über das gesamte Zentrum kommen fünf verschiedene Baumarten vor. Je nach Situation können von diesen Bäumen die passenden ausgewählt werden.

Acer platanoides ‚Eurostar‘ Spitz-Ahorn

Alnus glutinosa ‚Laciniata‘ Geschlitztblättrige Schwarz-Erle

Fraxinus pennsylvanica ‚Summit‘ Nordamerikanische Rotesche

Quercus palustris Sumpf-Eiche

Tilia cordata ‚Erecta‘ Winter-Linde

Staudenmischungen

Werden Stauden in der Gasse oder Einkaufsstrasse gepflanzt sind je nach Standort die Mischungen Präriesommer Weinheim (sonnig, Strassenraum) oder Blütenschatten Bernburg (schattig, abseits Strassen) zu wählen. Bei Blütenschatten sind Sorten mit weissen Blüten durch Sorten mit Blüten in violett, rosa und blau zu ersetzen.

Auf den Platzintarsien gelten keine Vorgaben zu Stauden.

Beleuchtung

Auf den Plätzen, den Quartiersstrassen der Gassen und im fassadennahen Bereich der Einkaufsstrasse leuchten niedrigere Rundumleuchten die Freiräume aus. Die Lichtpunkthöhe ist auf max. 4 m anzusetzen. Abseits der Quartiersstrassen stehen in den Gassen Pollerleuchten. Die Produkte sollen gleiche Materialität (Metall pulverbeschichtet) und dunkle Farbe (z.B. anthrazit) haben.

Bei den Platzintarsien können Elemente mit abweichender Materialisierung und Farbe vorgesehen werden.

An der Kantonsstrasse stehen die üblichen Strassenkandelaber.